



GEMEINDE RECHBERG



rechberginfo

Ortsbildmesse heuer in Perg

Endlich Ferien. Alle Kinder freuen sich in den nächsten Wochen einmal ausspannen zu können. Auch die Lehrkräfte haben sich jetzt eine Pause verdient. Im Trubel sollte man aber nicht vergessen, dass es im Laufe eines Schuljahres viele Personen gibt, die sich um das Wohl der Kinder kümmern und sich ehrenamtlich in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen engagieren.

In der Sommerausgabe der Rechberginfo dreht sich daher das meiste um die **Kinder**. Da die Schule in den letzten zwei Jahren generalsaniert wurde, bedankten sich die Volksschüler mit einem beeindruckenden Schulfest. Die Kindergartenkinder verbrachten zwei erlebnisreiche Wochen am Großdöllnerhof. Auch die Kleinsten in der Spielgruppe machen im Sommer Pause. Sie haben gemeinsam mit ihren Müttern ebenfalls ein abwechslungsreiches Jahr hinter sich. Apropos Mütter. Sie stehen meist im Hintergrund. Aber ohne ihre Unterstützung wäre ein Schul- oder Kindergartenjahr kaum denkbar. Genauso wie die Rechberger Betriebe. Sie sorgen immer wieder dafür, dass die Kinder versorgt werden oder leisten andere wertvolle Beiträge. Und dafür gebührt ihnen ein großes Dankeschön!

Danken möchten wir an dieser Stelle auch **Elisabeth Wilging**. Sie hat federführend die Pflege der Blumen an den öffentlichen Plätzen im heurigen Sommer übernommen. Dafür hat sie einen Plan erstellt, in dem die Blumenpflege für die nächsten sieben Wochen eingeteilt ist. Unterstützt wird sie von zehn Einzelpersonen sowie der Spielgruppe, denen wir natürlich ebenfalls herzlich danken. Zum Thema Ortsbildgestaltung findet am **25. August in Perg** die diesjährige Ortsbildmesse statt. Wir laden alle Rechbergerinnen und Rechberger sehr herzlich dazu ein. Auch der Verein „Zukunft Rechberg“ wird mit einem Stand anwesend sein. In diesem Sinne wünschen wir allen einen wunderschönen Sommer!

*Die Gemeindebediensteten,
die Bauhofmitarbeiter und
das Team vom Naturpark Mühlviertel*

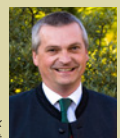


Elisabeth Wilging und Hans Moser haben heuer viele Blumen im Ort gepflanzt.



Sommer, Urlaub, Ferien. Diese drei Begriffe sind wahrscheinlich die meist genannten Wörter in der nächsten Zeit. Der Badensee und die Freizeitanlage sind heraus geputzt und stehen uns und unseren Gästen zur Verfügung. Urlaubszeit ist auch Reisezeit. Aber ich denke jedes Mal, wenn ich beim See sitze und einen Kaffee oder einen Gespritzten genieße, dass es im Urlaub auch nicht schöner sein kann als bei uns in Rechberg. Damit das aber alles so gepflegt ist, bedarf es vieler fleißiger Hände. Die Bauhofmitarbeiter bemühen sich beinahe rund um die Uhr um die Pflege der Anlagen. Es gibt aber noch eine Gruppe von Frauen, die sich um die Pflege des Blumenschmucks im Ort angenommen haben. Elisabeth Wilging hat eine Gruppe organisiert, die ehrenamtlich unsere Blumen im Ort hegen und pflegen und dafür sorgen, dass alles grünt und blüht. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Denn es ist nicht nur die Arbeit sondern auch die Liebe zu den Pflanzen und der Natur, die dahinter steht.

Ich wünsche euch allen einen erholsamen Urlaub in Rechberg, den Gästen viele gesellige und erholsame Tage. Ich werde meinen Urlaub von 15. Juli bis 15. August genießen. In dieser Zeit wird mich Vbgm. Martin Ebenhofer vertreten.



Bürgermeister Johann Thauerböck
johann.thauerboeck@rechberg.ooe.gv.at

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28. JUNI 2012

Aus dem Gemeinderat



Rechnungsabschluss 2011 – Bericht

Der Bericht der BH Perg zum Rechnungsabschluss 2011 wurde zur Kenntnis genommen

Voranschlag FJ 2012 – Bericht BH

Das Ergebnis der Überprüfung des Voranschlages durch die BH Perg wurde zur Kenntnis genommen.

Sanierung der Karl-Weichselbaumer-Aussichtswarte – BZ-Antrag

Ein BZ-Antrag für die Ausfinanzierung der Sanierung der Aussichtswarte in Höhe von € 7.500,- wurde beschlossen.

Ansuchen um Subventionen

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde Rechberg wurde beschlossen, keine Förderung an die Frauenberatungsstelle Perg und an die HTBLA Hallstatt auszusuchen.

Änderung des Dienstpostenplanes

Der Dienstpostenplan wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Einspeisung Trinkwasserbrunnen Badesees in die öffentliche Trinkwasserversorgung

Es wurde beschlossen, ein Ansuchen um Fristverlängerung um 1 Jahr bei der Wasserrechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Perg zu stellen.

Projektänderung Trainingsplatz in Flutlichtanlage

Das abgeänderte Projekt „Erweiterung des Trainingsfeldes“ in eine Flutlichtanlage wurde beschlossen.

Auflassung öffentliches Gut

Die Verordnung über die Auflassung des öffentlichen Gutes mit der Grundstücksnummer 3294/2 wurde beschlossen.

Überarbeitung Flächenwidmungsplan Nr. 3 und Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2

Das Vorprüfungsergebnis des Landes OÖ und die Stellungnahmen der Grundeigentümer wurden zur Kenntnis genommen.

Der Flächenwidmungsplan Nr. 4 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 3 wurden beschlossen.

Haftungserklärung für Bauleitung Brücke „Baulos Toitschmühle“

Der Beschluss über die Haftungserklärung für die Bauleitung zum Bau zweier Brücken im Baulos Toitschmühle durch das Land OÖ wurde gefasst.

Großdöllnerhof – Konzept 2013

Das Konzept für eine „creativ Akademie“ wurde grundsätzlich beschlossen. Mag. Dr. Frank Witte und der Kulturausschuss wurden mit der weiteren Planung beauftragt.

Prozessbegleitungskosten für die Bildung einer Verwaltungskooperation – Antrag auf BZ-Mittel

Es wurde beschlossen, einen BZ-Antrag für die Prozessbegleitungskosten für die Bildung einer Verwaltungskooperation der Gemeinden Münzbach, Rechberg und Windhaag bei Perg in Höhe von € 13.200,- zu stellen.

Zeitliche Grundsteuerbefreiung aufgehoben

Das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer tritt mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft.

Es ist jedoch weiter anzuwenden

1. auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen des Befreiungsausmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen, sowie
2. bei Beendigung der Bauführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung vor dessen Außerkrafttreten. Das heißt, dass bis 30.9.2012 noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich.

Schmankerl-Kirtag

Am Sonntag, den 9. September ist es soweit: Es gibt wieder den Schmankerl-Kirtag, und die Rechberger wissen, „Heute bleibt die Küche kalt!“ Für Köstliches aus Rechberg und der Umgebung ist jedenfalls gesorgt.

Gudrun und Hermann Amstler aus Windhaag kochen wieder auf, Steckerlfische gibt es vom Reiterhof, Säfte kommen unter anderem vom Hinterwinkler, Schaumrollen vom Stöcher, Milchprodukte vom Hochwimmer und die Türen der Rechberger Wirte stehen sowieso offen. Fehlt nur mehr die Musik von der Rechberger Trachtenmusikkapelle und das Bier von der Brauerei aus Freistadt.

Voriges Jahr war der Kirtag am Dorfplatz ein super Erfolg und wenn es nicht regnet, wird es auch heuer so sein. Also nichts wie hin: Gleich nach der Frühmesse bis zum frühen Nachmittag.



schmankerl  rechberg
Regionaler Genuss

Ortsbildmesse
26.8.2012
in Perg

RASENSCHNITT KOMMT NICHT IN DIE BIOTONNE

Grünabfall richtig kompostieren

Die Temperaturen der letzten Tage bieten nicht nur Badevergnügen, sondern auch ideales Wetter für die Gartenarbeit. Denn Wiesen, Bäume und Sträucher wachsen und gedeihen nun besonders schnell. Doch wohin mit den Grünabfällen wie Rasen- und Strauchschnitt, Blumen und Co?

Laut Abfallordnung der Gemeinde Rechberg sind Grünabfälle (organische Abfälle) zum örtlichen Kompostierer, Michael Schwaiger (Wieser) in Kürnstein 3 zu liefern. Die Öffnungszeiten sind Freitag von 13 Uhr bis 19 Uhr und Samstag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Die Verpflichtung entfällt, wenn

die Grünabfälle ordnungsgemäß eigenkompostiert werden können. Diese Abfälle dürfen jedoch nicht im Biomüll entsorgt werden. Was außerdem nichts im Biomüll zu suchen hat, und welche Abfälle hier entsorgt werden dürfen, finden Sie als kleine Erinnerung in der folgenden Tabelle:

Was gehört in die Biotonne?



JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> ■ Obst- und Gemüseabfälle ■ Schnittblumen, Gartenunkraut ■ Topfpflanzen (ohne Topf) ■ Kaffeefilter, Teebeutel ■ Verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung ■ Eierschalen ■ Reine Holzasche ■ Sägespäne ■ Einwickelpapier, Küchenrolle ■ Pappteller, Holzspieße ■ Papierservietten ■ Papiertaschentücher 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Plastiksackerl, Folien ■ Kohlenasche ■ Staubsaugerbeutel ■ Zigarettenstummel ■ Speiseöl, Marinaden ■ Abfälle aus dem Hygienebereich ■ Textilien ■ Kehricht ■ Beschichtetes Papier ■ Glas, Restabfälle ■ Problemstoffe (zB Medikamente) ■ Hundekot, Katzenstreu ■ Größere Mengen rohes Fleisch, etc.

Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Auflösung Müllsammelstelle

In den nächsten Tagen wird die Müllsammelstelle in Windischhof aufgelöst. Anlass für diese Aktion sind zahlreiche Beschwerden der Anrainer über Geruchs- und Insektenprobleme und diverser Abfall, der außerhalb vom Ortsgebiet immer wieder vom Wind verweht wird. Die Abfallcontainer des Müllplatzes Windischhof werden zum Sammelplatz am Badeseeparkplatz verlegt. Der dortige Standort wird zudem noch mit zusätzlichen Abfallcontainern erweitert. Eine entsprechende Mülltrennung- und entsorgung ist weiterhin aber unumgänglich.



Fest des Erdäpfels

Wissen Sie, wie viele Erdäpfelkäfer auf einer Staude zuhause sind und dem Bauern das Leben schwer machen? Einer, zehn oder gar 100? Wir werden es rechtzeitig erfahren, wenn am Tag des Offenen Denkmals am 30. September das Geheimnis gelüftet wird. Hier ist alles rund um den Erdäpfel zu erfahren. Außerdem werden die kuriosesten Kartoffeln prämiert.

Kochen braucht man ebenfalls nicht, denn aus der ursprünglich amerikanischen Frucht zaubern die Naturparkbauern Spezialitäten, wie Puffer oder Erdäpfelkas und manches mehr. Auch die Themen Wodka und Chips stehen zur Diskussion.

Mit dem Erdäpfelfest möchte die Gemeinde zur wichtigsten Speise der Bauern zurückkehren. Bekanntlich gab es Fleisch früher nur an den Wochenenden. Sonst waren Kraut und Brot die bedeutendsten Grundlagen auf dem kargen bäuerlichen Speiseplan.



Am 30. September dreht sich von 14 bis 18 Uhr am Großdöllnerhof wieder alles um die runde Knolle.

Vorteile im Sommer

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien. Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie unter **www.familienkarte.at**. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



RECHBERGER VEREINE GESTALTEN TOLLE FERIENTAGE FÜR KINDER

Spiel, Spaß und Abwechslung beim Kinderferienprogramm

Der Kultur- und Familienausschuss der Gemeinde Rechberg bietet in Zusammenarbeit mit den Vereinen in diesem Sommer wieder ein tolles Programm für Kinder ab dem 6. Lebensjahr bzw. Schulanfänger an.

Jeder Verein hält auch ein Schlechtwetterprogramm bereit. Außerdem hat sich die Rechberger Gastronomie wieder bereit erklärt, gegebenenfalls für die Verpflegung der Kinder zu sorgen.

Die Programmpunkte sind für die Kinder kostenlos – wenn nicht anders angegeben! Treffpunkt ist jeweils der Dorfplatz! Anmeldung (jeweils spätestens am Montag davor) am Gemeindeamt Rechberg, Tel. 07264/4655.

Wir freuen uns auf eure zahlreichen Anmeldungen und wünschen euch viel Spaß. Die Gemeinde Rechberg sowie die Rechberger Vereine übernehmen für die teilnehmenden Kinder keine Haftung.

**Montag 9. Juli bis
Freitag, 13. Juli**
vormittags

Sport-Union

Kindertenniskurs für Anfänger und Fortgeschrittene von 6-15 Jahren. Der Kursbeitrag für die ganze Woche, der von der Union Rechberg finanziell unterstützt wird, beträgt € 25,-. Bitte um Anmeldung beim Sektionsleiter Karl Kriechbaumer, 0664 88 43 59 53.



Mittwoch, 18. Juli
9:00 bis 12:00 Uhr

Naturparkverein Mühlviertel

„Catch it! Abenteuer Schatzsuche“ Gemeinsam machen wir uns auf zu einer Schatzsuche und entdecken verschiedene Lebensräume. Anmeldung: 07264/4655-18 (Naturparkbüro) Mitzubringen: Feste Schuhe, Regenschutz, Getränk Begrenzte Teilnehmerzahl - 25 Kinder



Mittwoch, 25. Juli
9:00 bis 16:00 Uhr

Musikverein

Wir laden euch zu einem spannenden Tag rund um das Thema Blasmusik ein. Ihr erhalt Einblicke in das Vereinsleben und die Aufgaben eines Musikanten. Spiele, Workshops, Überraschung!



DIENSTAG, 31. Juli
Abfahrt: 9:00 Uhr
Ankunft: 16:00 Uhr

Familienbund

Wir fahren gemeinsam zur Theaterwerkstatt Haag zum Theater „Der Schokodieb“. Kosten pro Kind: € 9,-. Begrenzte Teilnehmeranzahl: 13 Kinder. **Anmeldung bis spätestens 20.7.2012!**

Mittwoch, 1. August
9:00 bis 14:00 Uhr

Landjugend

Vom Dorfplatz aus fahren wir mit dem Traktor zum Reiter (Wegerer). Nach einer lustigen Spieleolympiade fahren wir weiter zu Nikola Jakadofsky (Lindner), wo wir gemeinsam Pizza backen und essen. Ende ca. 14 Uhr beim Lindner.



Mittwoch, 8. August
9:00 bis 16:00 Uhr

Jägerschaft/Freiwillige Feuerwehr

Am Vormittag unternehmen wir eine gemeinsame Wanderung durch das Revier. Nach einer kleinen Verköstigung geht es am Nachmittag spannend weiter mit einer Fahrt mit dem Feuerwehrauto, einer Feuerwehrolympiade und vielem mehr.

Mittwoch, 22. August
9:00 bis 16:00 Uhr

Bücherei/Tourismusverband

Im Pfarrheim könnt ihr allerlei Spiele aus der Bücherei ausprobieren. Am Nachmittag wandern wir gemeinsam zum Reiterhof Knöbelsteiner zu einem Schnupperkurs rund um das Thema Pferde.



GUTE TRÖPFERL GIBTS BEIM WEINHEURIGEN AM GROSSDÖLLNERHOF

Musikverein organisiert Malwettbewerb

Bei den zahlreichen Veranstaltungen, die der Musikverein musikalisch umrahmt, besteht auch der Anspruch an eine hohe musikalische Qualität. Diese Qualität kann neben der laufenden Proben­tätigkeit durch professionelle Jugendarbeit und durch entsprechende Musikinstrumente gesichert werden.

Die Kosten für Instrumente werden zum Teil durch eigene Veranstaltungen und Förderungen der Gemeinde aufgebracht. Ein Teil der Kosten wird aber auch immer wieder durch Kooperation mit der Wirtschaft

abgedeckt. Die Firma Hausböck aus Perg hat den Musikverein Rechberg mit einer Spende von € 500 unter­stützt. Der Musikverein Rechberg bedankt sich sehr herzlich bei Franz Hausböck für die Unterstützung.

Malwettbewerb: Mehr als Musik

So lautet das Motto des Malwettbewerbs, den der Musikverein im heurigen Sommer erstmals veranstaltet. Bis 3. August 2012 sind alle Kindergartenkinder und Schüler herzlich eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ihre Ideen zum Thema Musik zu Papier zu bringen. Es darf ruhig auch ein wenig ungewöhnlich sein, schließlich heißt es ja im Motto: Mehr als Musik! Die Werke – versehen mit Name und Geburtsdatum – können bei den Musikern, in der Schule, im Kindergarten oder auf der Gemeinde abgegeben werden. Im Rahmen des Dorffestes am 19. August 2012 werden den jungen Künstlern viele schöne Preise überreicht. Der Musikverein freut sich auf viele kreative Zeichnungen.



Der Musikverein Rechberg ist auch auf die Unterstützung der regionalen Wirtschaft angewiesen.

MALWETTBEWERB

Musikverein Rechberg

Motto: „Musikverein Rechberg. Mehr als Musik.“

Teilnahmeberechtigt:
alle Kindergartenkinder und Schüler

Abgabeschluss:
3. August 2012

Abgabestellen:
bei allen Musikern
Volksschule, Kindergarten
und Gemeinde

Preisverleihung:
beim Dorffest am 19. August 2012

Tolle Preise:
Aquapulco-Gutscheine
Speed-Gleitbahn, Schönau
Eis essen für die ganze Familie
... und viele andere

Wir freuen uns auf viele kreative Zeichnungen!
...und nicht vergessen: Name und Geburtsdatum
auf die Zeichnung schreiben

Mehr als Musik.
www.mv-rechberg.at

Weinheuriger

in

RECHBERG

21. Juli 2012
ab 13:00 Uhr
Großdöllnerhof

Hausbergmusi

Marianne Mayrhofer
Kulturhaus Rechberg
Nah & Frisch

Raiffeisenbank **Klinger**

Die Bank für Ihre Zukunft

Rechtsanwältin
Klinginger
www.klinginger.at

Mehr als nur Musik.
www.mv-rechberg.at

SCHULFEST ALS KRÖNENDER ABSCHLUSS DER SCHULSANIERUNG

Wer will fleißige Handwerker seh'n

... ei, der muss zur Schule gehen. Das und vieles mehr sangen die Kinder der Volksschule Rechberg beim diesjährigen Schulfest, das gleichzeitig auch als Dankeschön für die viele Arbeit, die im Zuge der Schulsanierung des Haupttraktes dienen sollte. Mit ihren tollen Aufführungen bedankten sich die Kinder bei allen Helferinnen und Helfern.



Fotos: Renate Schmiedberger

Neben den zahlreichen Ehrengästen, die Bürgermeister Johann Thauerböck begrüßen durfte, waren auch die Kindergartenkinder, Familienangehörige, Verwandte der Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Ehrengäste, die in irgendeiner Form mit der Sanierung beteiligt waren, eingeladen.

Als Überraschung gab es im Anschluss für alle Volksschul- und Kindergartenkinder eine Eisspende vom Gasthof Haunschmid und vom Reiseunternehmen Killinger. Gedankt wurde auch den Elternvertreterinnen, die mit ihrem organisatorischen Geschick die Schulveranstaltungen immer wieder unterstützen und bereichern: Petra Woldrich, Elisabeth Naderer, Sonja Haunschmid und Regina Huber.

Das Fest fand seinen Ausklang bei guter Stimmung und einem leckeren Buffet, das die Eltern in bewährter Zusammenarbeit „gezaubert“ hatten.

->



Ihr schauspielerisches Talent bewiesen Jana und Verena.

Dass es sich lohnt, in die Schule zu investieren, das haben die Volksschulkinder mit ihren Lehrkräften allemal bewiesen. Mit einem nicht enden wollenden Applaus wurden die Kinder für ihre Darbietungen (Musik, Theater, Tanz, ...) belohnt.

Viel Arbeit steckte auch in der Dekoration der Schule.



Sogar eine eigene kleine Band wurde gegründet.

Baustellen- impressionen



Viele HelferInnen unterstützen Volksschule

Für das Buffet hatten sich wieder einige Betriebe bereit erklärt, Brot, Wurstwaren, Speck, Getränke aller Art sowie Servietten und Tischtücher zu spendieren.

Ein großes Dankeschön gebührt einerseits den einheimischen Betrieben Kaufhaus und Gasthof Haunschmid, Kaufhaus Mayrhofer, Kräuterbauer Woldrich, Bio-Laden Schmiedberger, Reiseunternehmen Killinger und der Raika Rechberg. Aber besonders auch den auswärtigen Betrieben wie der Fleischhauerei Amstler aus Perg und der Biobäckerei Stöcher aus Bad Zell.

Als Schulleiterin bedanke ich mich abschließend bei der Gemeinde, allen voran bei Bürgermeister Johann Thauerböck mit seinem großartigen Team (auch ehemalige Mitarbeiter) für das organisatorische Management und bei Schulwart Hans Moser und den Gemeindearbeitern für die Unterstützung der baulichen Umsetzung. Danke auch dem Rechberger Künstlerpaar Niko und Willi und den Rechberger Firmen, mit denen im Zuge der Schulsanierung bestens zusammengearbeitet wurde: Tischlereibetriebe Katteneder und Ebenhofer, Elektro Naderer.



Besonderes Geschick brauchten die Schüler der vierten Klasse beim Hosentanz, der viel Applaus erntete.

Danke allen weiteren Helfern und Gönnern, die im Zuge der Sanierungsarbeiten, aber auch für diese Festvorbereitung im Einsatz waren.

Danke für die Wertschätzung gegenüber unserer Schule! Im Namen der Volksschulkinder und der Lehrkräfte.

Direktorin Aloisia Prinz



Die Fotovoltaikanlage wurde von Elektro Naderer installiert und ist kommendes Jahr Bestandteil im Unterricht.



Till Eugenspiegel alias Madida brachte sogar dem Esel das Lesen bei.

Radfahrprüfung bestanden

Gastwirtin Maria Haunschmid überraschte die Viertklassler mit einer Getränkespende, nachdem diese die Radfahrprüfung mit Bravour gemeistert hatten. Im Bild sind auch Klassenlehrerin Karin Moser (2. Reihe Mitte) und Eltern-Helferinnen, die Inspektor Raffetseder bei der praktischen Prüfung unterstützt hatten, zu sehen.



Hubertuskapelle saniert



Im Jahr 1993 wurde von der Jägerschaft Rechberg unter Jagdleiter ÖR. Karl Weichselbaumer in der Nähe des Großdöllnerhofes eine Hubertuskapelle errichtet. Nächstes Jahr feiert die Kapelle ihr 20 jähriges Bestehen. Dafür wurde sie von der Jägerschaft einer Generalsanierung unterzogen. Als kleine Einweihungsfeier wurde neben der Hubertuskapelle eine Jagdsitzung abgehalten.

KINDERGARTENKINDER VERBRINGEN NATURPARK-WOCHEN AM GROSSDÖLLNERHOF

Holaho, im Naturpark sind wir froh

Begeisterte Kinder und Pädagoginnen besiedelten von 13. bis 22. Juni 2012 jeden Vormittag den Großdöllnerhof in Rechberg. Ein außergewöhnliches Projekt im Naturparkgelände zeigt, dass ganz wenig oft viel mehr ist. Das übliche Spielmaterial wurde bewusst daheim gelassen, damit die Natur in ihrer ganzen Vielfalt mit allen Sinnen entdeckt, gespürt und geschmeckt werden konnte.

Bericht: Christina Haslhofer

Wenn wir im Naturpark sind, freut sich jedes Kind. Hola dili dili dili dili de. Dreh'n uns ganz geschwind, laufen wie der Wind. Hola dili dili dili dili de.

So lautet die erste Strophe des Naturparkliedes, mit dem die Kinder jeden neuen Tag am Döllnerhof begrüßten. Aufgeregt und außer Atem vom ersten Herumtollen auf den Steinen saßen die Kinder im alten Stadl im Kreis und warteten gespannt auf einen besonderen Begleiter: den „lachenden Hans“.

Der lachende Hans ist ein kleines, lustiges Wurzelmännchen, das im Naturpark mit seinem Freund, dem „Wurzelsepp“, schon viel erlebt hat. Mit einem lustigen Lied auf den Lippen kam er mal mit Steirerhut und Gucker, mal in Badehose und Sonnenhut daher marschiert und erklärte den Kindern den Tagesablauf, aber auch die Regeln und Grenzen, die es einzuhalten galt. Er wusste zum Beispiel ganz genau, wie man Sägen und Schälmesser richtig benutzt und so wurden die Stecken, die fürs neue Bohnenhaus im Kindergarten gebraucht werden, mit viel Geschick geschält.



Alexander kuschelte gerne mit dem „lachenden Hans“.



Für die Kindergartenkinder sind die Naturparkwochen am Großdöllnerhof der jährliche Höhepunkt.

Einen besonderen Platz daheim werden wohl auch die wunderschönen Bilderrahmen aus Blumen, Gräsern und Stäben bekommen.

Der lachende Hans mochte die Kinder einfach so gerne, dass er ihnen bei der Wanderung zur Aussichtswarte viele, süße, leckere Lebkuchenbussis in Steinritzen und hinter Bäumen versteckte. Er ist wirklich ein Charmeur. Gestärkt von den köstlichen Bussis fanden die Kinder normales Gehen einfach zu langsam: laufen wollten sie! Alle warteten auf das Startkommando und schon flitzten sie über Stock und Stein zurück in Richtung Döllnerhof! Den Spaß an der Bewegung sah man auch beim „G'stettknugeln“, Steine Kraxeln, Fangen oder Versteck spielen.

Wir sind laut und leise, gehen auf Entdeckungsreise. Hola dili dili dili dili de. Schaun den Bäumen zu, wiegen ihre Äste ohne Ruh. Hola dili dili dili dili de.



In zwei Wochen erlebten die Kinder die Natur von vielen Seiten: einmal regnete es den ganzen Tag in Strömen, sodass jeder Winkel des schönen Großdöllnerhofs von innen erkundet werden konnte. Langweilig wurde es jedoch nie: in

der alten Bauernstube wurde gebastelt, im Stadl alte Spiele wie „Ziehet durch, durch die gold'ne Brücke“ ausprobiert und im Stall lauschten die Kinder auf Decken im Stroh den spannenden Geschichten vom kleinen Floh und dem Schweinchen mit den Himbeerohrringen. ->

Naturparkwochen begeisterten die Kinder

Wenn die Sonne vom Himmel strahlte, wurde es wieder ruhiger in den Gemäuern des alten Hofes und die Kinder saßen mit Genuss zwischen Heidelbeer- und Erdbeerstauden und ließen sich die süßen Früchtchen schmecken. Auch die Jause wurde auf den Steinen im Schatten der großen Bäume genossen und an besonders heißen Tagen durften die Kinder sogar mal „oben ohne“ essen. Verwöhnt wurden die Kinder zwei Mal mit einem leckeren Eis der Familie Haunschmid und einer köstlichen gesunden Jause vom Marianne Mayrhofer.

Kommt viel Sonnenschein, schnell ins Wasser rein. HOLA dILI dULI dILI dULI de. Wollen uns bespritzen und im Sandmatsch sitzen. HOLA dILI dULI dILI dULI de.

Ganz besonders viel Spaß bereitete den Kindern der Badetag in der zweiten Woche. Ein paar „Wasserschaffel'n“ statt Planschbecken und einfache Trinkbecher statt Spritzpistolen reichten, um sich gegenseitig herrlich abzukühlen und den Sommer so richtig zu begrüßen! Ein paar Genießer verwöhnten ihre Haut zum Abschluss des Badetages noch mit einer wohltuenden „Bio-



Verschlaufpause im Stall, wo die Kinder den spannenden Geschichten der Pädagoginnen zuhören durften

Gatsch-Ganzkörper-Packung“, die einen zarten, bronzefarbenen Teint zauberte, denn schließlich wollte man ja auch dem Refrain des Naturparkliedes voll und ganz gerecht werden:

Holaho, holaho, ja im Naturpark sind wir froh, fühlen uns so richtig frei und entdecken allerlei, hola dILI dULI dILI dULI de.

Die Kindergartenkinder und das Team bedanken sich ganz herzlich bei den Verantwortlichen des Naturparks, dass ihnen so tolle, erlebnisreiche Tage am Großdöllnerhof ermöglicht wurden.



Fabian und Ismael hatten Spaß beim Plantschen.



Die Pädagoginnen gaben sich viel Mühe.

Der Natur auf der Spur

In Vorbereitung auf die Naturparkwochen am Großdöllnerhof unternahmen die Kinder der zweiten Gruppe des Kindergartens einen Ausflug zum Kräuterbauernhof Woldrich. Zwei kleine Ziegen hatten am Hof das Licht der Welt erblickt und wurden von den Kindern bewundert und mit ausgiebigen Streicheleinheiten und so manchem zarten Bussi verwöhnt. Petra und Thomas Woldrich verköstigten die Kinder mit leckeren Spezialitäten.



Die Feuerwehr war da!



Bei einem Besuch im Feuerwehrhaus konnten die Kinder vieles über die Ausstattung und Funktionen eines Feuerwehrautos erfahren. Auch die Arbeit in der Einsatzzentrale wurde von Karl Ebenhofer sehr interessant erklärt. Vielen Dank auch an Michaela Ebenhofer, die uns mit köstlichen Muffins versorgte. Am 24. Mai übten wir im Kindergarten das richtige Verhalten im Ernstfall. Nach einer spektakulären Rettung durchs Fenster und anschließenden Löschübungen im Freien für das Personal, durften noch alle eine Fahrt im Feuerwehrauto genießen.

Die Spielgruppe

Die Zeit vergeht im Nu,
das Spielgruppenjahr neigt sich wieder dem Ende zu.
Wir haben viel gesungen, gespielt und gelacht
und kunterbunte Werkstücke gemacht.
Kronen, Windräder und vieles mehr
stellten die kleinen Hände her.

Doch nicht nur für die Kinder ist die Spielgruppe toll,
auch die Mamas fühlen sich sehr wohl.
Weil wir uns mittlerweile so gut kennen,
uns gute Freunde nennen,
freun wir uns immer, wenn wir uns sehn,
auch in der „Freizeit“, beim Baden, beim Spazieren gehn.

Wenn wir im Herbst wieder neu starten,
gehen „unsere Großen“ schon in den Kindergarten.
Für diesen neuen Abschnitt in ihrem Leben
möchten wir ihnen die besten Wünsche mitgeben.
Freude, Glück und Sonnenschein
sollen ihre Begleiter sein!

Doch vorher haben wir miteinander noch viel Spaß,
beim geplanten Ausflug zum Spielplatz in St.Thomas
und beim Plantschen in unserem schönen See,
die Mamas trinken einstweilen Kaffee.

Über die Sommerferien werden wir in die Spielgruppenpause gehn
und freun uns, wenn wir uns im Herbst wieder sehn.

Eines bleibt am Schluss noch zu sagen:
wer zu uns kommen will, muss nicht lange fragen.
Schau einfach mal bei uns rein
und du wirst sehn, die Spielgruppe ist fein.

Alles Gute in den Sommerferien, passt auf euch auf!
Wir sehn uns bald wieder und freun uns drauf!

Renate Thauerböck, Seeblick



Viele neue Bücher und Medien...

... stehen wieder bereit für spannende Lesestunden und gemütliche Ferien- und Urlaubstage! Ab sofort bietet die Rechberger Pfarrbücherei die **Zeitschrift „ELTERN“** an, ein monatliches Magazin für junge Eltern und Familien. Momentan aktuell: „**Ich bin dann mal schlank**“ von Bestseller-Autor Patric Heizmann oder die DVD „**Karol – Ein Mann, der Papst wurde**“, ein gelungenes Werk über den Papst Johannes Paul II. Als Ferienlektüre für alle jugendlichen LeserInnen wird die Trilogie „**Die Tribute von Panem**“ empfohlen, für Volksschulkinder die Bücher von „**Willi Wau**“ oder die neue Reihe „**Yoko**“. Für die Kleinsten wurden viele **Pixi-Bücher** angekauft, einige davon mit biblischen Geschichten. Diese liegen auch in der Kirche auf. Ab Ferienbeginn gibt es wieder den beliebten Kinder-Ferien-Lesepass. Das Büchereiteam Mali, Niko, Sabine und Sonja lädt alle RechbergerInnen in die kleine, aber feine Bücherei ein.



ERLEBNISSE IM NATURPARK MÜHLVIERTEL

Natur braucht Vielfalt

Kaum ein Winkel unserer Landschaft ist unbelebt. Besonders der Naturpark Mühlviertel ist noch Heimat einer Vielfalt an Pflanzen und Tieren sowie deren Lebensräume. Dieser Wert wurde beim Fest der Vielfalt präsentiert.



Die Florianer Tanzlgeiger spielten auf zum Tanz und sorgten mit ihren G'stanzln für gute Unterhaltung.

Die Besucher lernten am Großdöllnerhof die Artenvielfalt im Naturpark kennen und was wir Menschen für ihren Erhalt tun können. Denn auf eine intakte Natur sind wir alle angewiesen. So sind zum Beispiel Wildbienen besonders wichtig für die Bestäubung von Obst- und Gemüsekulturen, da sie auch bei Schlechtwetter fliegen. Zudem sind sie oft auf bestimmte Pflanzenarten spezialisiert, die ohne ihr Vorkommen nicht mehr bestäubt werden könnten. Für das leibliche Wohl sorgten unsere Naturparkbäuerinnen mit regionalen Köstlichkeiten und die kreative Wald- und

Wiesenküche von Peter Leitner aus St. Thomas. Ein besonderes Highlight waren die „Florianer Tanzlgeiga“, die zünftige Musik „aufgeigten“. Für die Kinder gab es Bastelstationen und ein Quiz mit schönen Preisen.



Sarah und Sophie bastelten mit Willi Katteneder ein kleines Insektenhotel, ein Brutplatz für Wildbienen.

Wandern und Klettern

Der 4. Integrative Wandertag findet am **8. September** in der Naturparkgemeinde Allerheiligen statt. Start ist von 13 bis 14 Uhr. Im Ortsteil Kriechbaum führt ein Rundweg durch eine besondere Naturlandschaft. An verschiedenen Erlebnisstationen haben die Besucher die Möglichkeit, Wissenswertes zum Thema Kaolin zu erfahren oder den neuen Kletterpark kennen zu lernen. Teile dieser Kletteranlage sind auch für Menschen mit Behinderung geeignet und können mit dem Rollstuhl befahren werden. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung im Naturparkbüro. Wir laden alle Naturbegeisterten sehr herzlich ein mitzuwandern.



Naturerlebnisse

Sa, 14. Juli 2012, 13.00 – 17.00 Uhr
Naturkostüm für schräge Vögel

Sa, 21. Juli 2012 und Sa, 01. Sep
2012, 14.00 – 17.00 Uhr
Pflanzengift und Zauberkraut

Sa, 4. Aug 2012 und Fr, 24. Aug
2012, 14.00 – 17.00 Uhr
Die grüne Hausapotheke
Infos und Anmeldung bei Petra
Woldrich, Tel. 07264/4132

So, 2. Sep 2012 und Sa, 22. Sep
2012, 10.00 – 13.00 Uhr
Pilze – Vielfältige Edelsteine des Waldes

Infos und Anmeldung auf
www.naturschauspiel.at oder im
Naturparkbüro.

Achtung Kinder aufgepasst – auch
heuer gibt es wieder das tolle Na-
turpark-Ferienprogramm. Das de-
taillierte Programm findet ihr auch
auf www.naturpark-muehlviertel.at.
Wir freuen uns auf euch!



WANDERN BEI DEN NACHBARN IN ST. THOMAS AM BLASENSTEIN

Neues Vorstandsteam im Seniorenbund

Einer der aktivsten Vereine in Rechberg ist zweifelsohne der Seniorenbund. So ein Verein funktioniert aber nur mit einem intakten Vorstand, der die Veranstaltungen und Termine planen, organisieren und abwickeln muss. Im heurigen Jahr standen Neuwahlen am Programm, die anlässlich der Jahreshauptversammlung am 21. März durchgeführt wurden.

Im Amt bestätigt wurden Obmann ÖR. Karl Weichselbaumer seine Stellvertreterin Veronika Wilging, Sportreferent Walter Haider und Schriftführerin Martina Ebenhofer.

Neu in der Mannschaft sind Obmann Stellvertreter Josef Bauernfeind und Kassier Friedrich Jahn. Bei den Sprengelbetreuern sind Laurenz Siegl und Herbert Spindelberger verblieben. Unterstützt werden sie von Monika Bauernfeind, Maria Rosinger und Georg Honeder.

Den ausgeschiedenen Mitgliedern Philomena Nening, Erwald Bauernfeind, Johann Heiligenbrunner, Karl Steinkellner und Andreas Thauerböck wurde für ihre langjährige aktive Mitarbeit herzlich gedankt.



Das neue Vorstandsteam des Rechberger Seniorenbundes rund um Obmann ÖR. Karl Weichselbaumer.

Besuch beim Nachbarn

Eine Seniorengruppe ist am 9. Mai nach St. Thomas/Bl. aufgebrochen. Nach einer rund 1 1/2 stündigen Wanderung wurden sie von den Thomerger Senioren mit Brötchen und Getränken bewirtet.

Gemütliches Beisammensein

Die traditionelle Seniorenjause fand heuer wieder beim Biobauernhof Löschgruber statt. 72 Mitglieder des Seniorenbundes ließen sich die Spezialitäten des Hauses trotz Regenwetters schmecken.

Veranstaltungen & Termine

13.7.2012	Müllabfuhr	vorm.		BAV/Gemeinde
14.7.2012	„Naturkostüm für schräge Vögel“	13.00	Großdöllnerhof	Naturparkverein
14.-15.7.2012	110 jähriges Gründungsfest der FF		Zelt Sportanlage	FF Rechberg
19.7.2012	Dorfabend	20.00	GH Raab	Tourismusverband
21.7.2012	Weinheuriger	ab 13.00	Großdöllnerhof	Musikverein
21.7.2012	„Pflanzengift und Zauberkraut“	14.00	Großdöllnerhof	Naturparkverein
22.7.2012	Sautrogrennen	13.00	Badeseesee	JVP
26.7.2012	Dorfabend	20.00	GH Haunschmid	Tourismusverband
28.7.2012	Asphaltstock-Ortsmeisterschaft	10.00	Freizeitanlage	Sektion Stock
2.8.2012	Dorfabend	20.00	GH Raab	Tourismusverband
4.8.2012	Bierfest	20.00	Großdöllnerhof	Sportunion
9.8.2012	Dorfabend	20.00	GH Haunschmid	Tourismusverband
11.8.2012	Oldiesabend	19.00	Knöbelsteiner	Knöbelsteiner



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Johann Thauerböck
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 320 Stück